

Der Tzolkin

Unabhängig vom 13-Monde-Kalender verläuft der 260er-Rhythmus des Tzolkin (das eigentliche Zeit-Grundprogramm): ZWANZIG energetische Phasen mit spezifischen Intensitäten von jeweils DREIZEHN Tagen (13er-Welle) und jeder Tag innerhalb dieser einzelnen Wellenperioden aktiviert jeweils seine spezifische Kraft und feinstoffliche Energie: Die ZWANZIG solaren Siegel (Archetypen) spiegeln die inhaltlichen Qualitäten wider, die DREIZEHN galaktischen Töne stehen für die dynamischen Kräfte.

Der Tzolkin ist deshalb nicht nur ein uraltes System zur Zeitmessung, sondern auch ein Leitfaden für das tägliche Leben. Es geht aber nicht darum, dass sich dieselbe Energie alle 20 Tage wiederholt oder dass derselbe Einfluss einer Zahl alle 13 Tage auftritt. Aus 20 Archetypen und 13 Tönen ergeben sich 260 verschiedene Energiekombinationen, die jedem Tag eine einzigartige Qualität, Absicht und Bedeutung verleihen. Der Tzolkin ist damit sowohl ein spiritueller Begleiter als auch ein hochgradig praktisches Instrument, das uns hilft, das tägliche Leben so zu leben, wie es unseren Bedürfnissen und den Gegebenheiten des Alltags am besten entspricht.

Die wertneutralen Grundmuster (Energiekombinationen aus Zahl und Archetypen) prägen uns Menschen in unterschiedlichen Ausformungen, geben Hinweise auf Tagesqualitäten und auf Strukturen der Persönlichkeit. Es ist das ‚strukturelle Grundgerüst‘ und wir Menschen (wandelnde Energiekörper) erfahren die täglich wechselnden energetischen Felder auf bewusste und unbewusste Art und Weise: Persönliches Wohlbefinden, körperliche Wahrnehmungen, mentale Fähigkeiten.

Die 13 Töne unterscheiden sich essentiell voneinander, sie bauen in einer Wellendynamik aufeinander auf und sind doch zusammenhängend in einem geschlossenen Zyklus. Jede Zahl hat einzigartige, individuelle Charaktereigenschaften, eigene förderliche wie auch herausfordernde Aspekte. Gerade Zahlen bringen ihre fruchtbaren (positiven) Qualitäten im Allgemeinen mit grösserer Leichtigkeit zum Ausdruck, während ungerade Zahlen als intensiver angesehen werden und es braucht oft etwas mehr Aufmerksamkeit, um ihre heilsamen Aspekte ins Licht des Bewusstseins zu heben.

	==	≡	—	≡	—
1	21	41	61	81	101	121	141	161	181	201	221	241					
	==	≡	—	≡	—
2	22	42	62	82	102	122	142	162	182	202	222	242					
	...	==	≡	—
3	23	43	63	83	103	123	143	163	183	203	223	243					
	≡	—	==
4	24	44	64	84	104	124	144	164	184	204	224	244					
	—	==
5	25	45	65	85	105	125	145	165	185	205	225	245					
	==	—
6	26	46	66	86	106	126	146	166	186	206	226	246					
	==	≡	—
7	27	47	67	87	107	127	147	167	187	207	227	247					
	==	≡	—
8	28	48	68	88	108	128	148	168	188	208	228	248					
	==	≡	—
9	29	49	69	89	109	129	149	169	189	209	229	249					
	==	≡	—
10	30	50	70	90	110	130	150	170	190	210	230	250					
	≡	—	==
11	31	51	71	91	111	131	151	171	191	211	231	251					

12	32	52	72	92	112	132	152	172	192	212	232	252					

13	33	53	73	93	113	133	153	173	193	213	233	253					
	==	≡	—
14	34	54	74	94	114	134	154	174	194	214	234	254					
	==	≡	—
15	35	55	75	95	115	135	155	175	195	215	235	255					
	...	==	≡	—
16	36	56	76	96	116	136	156	176	196	216	236	256					
	≡	—	==
17	37	57	77	97	117	137	157	177	197	217	237	257					
	—
18	38	58	78	98	118	138	158	178	198	218	238	258					

19	39	59	79	99	119	139	159	179	199	219	239	259					
	==	≡	—
20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260					

Der Tzolkin - universelle Zeitschablone

Die Zahlen (Töne) sind die Begleiter des Archetypen (Siegel) des jeweiligen Tages. Die Paarung eines Tons (einer Zahl) und eines Archetyps ist im Wesentlichen eine Verschmelzung von energetischen Informationen und Impulsen. Während die Archetypen (Siegel) die spirituellen Führer sind, stellen die Zahlen eher die Aktivierungsenergie dar. Die Töne sind sozusagen die Gewürze, die dem Gericht (dem Archetypen) die besondere Note geben.

Für diejenigen unter uns, die es gewohnt sind, mit dem nüchternen, eher geschäftsmässig ausgerichteten gregorianischen Kalender zu leben, kann es ein wenig anstrengend sein, nicht nur ein völlig anderes Zeitmessungssystem zu integrieren (260 Tage statt 365 Tage, 13-Tage-Woche, kein bestimmter Anfang

oder Ende), sondern auch eine völlig andere Vorstellung von Zeit (fraktal statt linear). Fraktal bedeutet, dass alles, was wir erleben, einen Bezug zu vergangenen Ereignissen und zukünftigen Erfahrungen hat - alles ist mit allem verwoben.

Die alten Maya lebten mit mehreren Kalendersystemen - und ihre Nachkommen tun dies auch heute noch, so wie die meisten von uns, die sich mit dem Tzolkin-Kalender vertraut machen. Sie verwendeten und verwenden gängigere Kalender (entsprechend dem uns bekannten gregorianischen Kalender) wie bspw. den Haab für praktische Angelegenheiten wie Berechnung von Saat- und Erntezeiten oder für geschäftliche Belange.¹ Der Tzolkin wurde schon immer und wird auch heute noch parallel verwendet und dient einem zutiefst persönlichen und spirituellen Zweck.

Jede Energie des Tages (Tageszeichen) ist eine Interpretation des kombinierten Archetyps (Siegel) und der Zahl (Ton). Dies ist der Schlüssel zu den täglichen Energien des Tzolkin: Die Energie, die durch die Verbindung von Archetypen (Siegel) und Zahl (Ton) entsteht, hat eine andere Prägung und eine andere Essenz als die des Siegels und des Tons einzeln.

1

Der Haab umfasst ein Sonnenjahr mit 365 Tagen (unterteilt in 18 Abschnitte von je 20 Tagen und 5 epagomenische, d.h. freie Tage) und ähnelt damit unserem gregorianischen Kalender. Da der Haab-Kalender 365 Tage umfasst und der Tzolkin 260 Tage, wiederholen sich alle 18.980 Tage (oder 52 Haab-Jahre bzw. 73 Tzolkin-Jahre) die Kombination von Haab- und Tzolkin-Daten.